

PROGRAMM 1|24



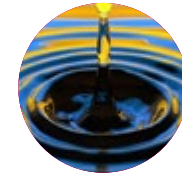
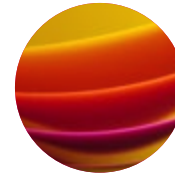
Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



INHALT

4 Vorwort | 6 Termine | 84 Kontakt | 86 Geschäftsbedingungen, Impressum

BILDUNG 10



20 EHRENAMT

GLAUBE 38



44 KULTUR

LEBEN 62



76 UNTERWEGS



Wir sind für Sie da!
Anna-Lena Köhler, Bianca Krumme, Frank Meier-Barthel,
Petra Nolting und Katrin Weber (v.l.n.r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, schrieb der Philosoph Martin Buber vor 100 Jahren und musste sich selbst immer wieder von seinen Büchern aufrufen, um Menschen zu begegnen. Heute sind es neben den Büchern zahlreiche andere Medien, die uns manchmal davon abhalten, auf unsere Mitmenschen zu treffen.

Die Evangelische Erwachsenenbildung bietet Ihnen mit den hier vorgestellten Veranstaltungen nicht nur spannende Themen an – die fänden sich auch in den Medien. Wir möchten Anlässe bieten, einander zu begegnen.

Eine besondere Art des Begegnens ist das gemeinsame ehrenamtliche Engagement. Die Arbeit der Evangelischen Erwachsenenbildung ist eng damit verknüpft. Unsere Vortragsarbeit in den Gemeindegruppen, Initiativen und Vereinen ist ohne Ehrenamtliche kaum denkbar.

Oft kommt der Impuls für eine Veranstaltung von engagierten Gemeindemitgliedern.

In Zukunft wird sich die Evangelische Erwachsenenbildung verstärkt in die Fortbildung von Ehrenamtlichen einbringen. Daher weist dieses Programmheft erstmals die Rubrik „Ehrenamt“ aus.

Das ehrenamtliche Engagement verdient unsere höchste Anerkennung, die wir gerne mit Angeboten unterstützen. Durch die ehrenamtlich engagierten Menschen wird unsere Gesellschaft lebendiger und wärmer. Gerade in dieser Zeit, in der wir nahezu atemlos von Krise zu Krise unterwegs sind, ist es umso wichtiger.

Begegnen wir einander!

A. Köhler B. Krumme F. Meier-Barthel P. Nolting K. Weber

Ihre Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho

TERMINE

Januar

- 12 12.01.24 bis 14.01.24 Lernen, kranke und alte Menschen seelsorglich zu begleiten
- 46 22.01.24 / 26.01.24 / 30.01.24 Einblicke in die Vielfalt Tansanias
- 23 27.01.24 / 08.02.24 Texte lebendig vortragen – Schulung
- 13 29.01.24 „Eure Sprache ist auch meine“ – Gedichte aus dem italienischen Exil
- 47 30.01.24 Rassismus und Kirche – Lesung
- 64 30.01.24 Dauerhusten und Schniefnase – Ev. FZ Kita Arche Noah

Februar

- 48 02.02.24 Meine Kindheit – Teil 1: Astrid Lindgren (Lesereihe Porta)
- 49 04.02.24 Wochenendausklang am „Pfad der Menschenrechte“ – Musik und Texte
- 24 10.02.24 / 04.03.24 / 08.06.24 / 18.06.24 Fortbildungen für Abendmahlshelfer:innen
- 50 10.02.24 C-Kurs für Kirchenmusiker:innen
- 52 10.02.24 Yoga.Glaube.Ich – Christliches Yoga – Schnuppernachmittag
- 66 11.02.24 / 21.04.24 / 02.06.24 Death Cafe – Reden über Tod
- 53 12.02.24 bis 18.03.24 Yoga.Glaube.Ich – Abende im Christlichen Yoga
- 26 13.02.24 bis 07.03.24 Basisschulung des Ambulanten Betreuungsdienstes
- 14 13.02.24 Martin Buber – Menschen – Medien – Möglichkeiten

54

19.02.24 Bücher und Scherben. Drei jüdische Autorinnen aus Ostwestfalen

67

19.02.24 Sterbende und Trauernde begleiten

28

22.02.24 Basisschulung für den Besuchsdienst – Teil 1: Besuchen

15

24.02.24 Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte

16

29.02.24 Die Schattenseite des Christentums – Vortrag über Antisemitismus

März

40

05.03.24 / 12.03.24 / 19.03.24 / 26.03.24 Exerzitien

65

05.03.24 Ich bin noch gar nicht müde – Ev. FZ Kita Arche Noah

74

05.03.24 Letzte-Hilfe-Kurs

68

06.03.24 Rassismus Macht Gesellschaft – Vortrag

30

07.03.24 Basisschulung für den Besuchsdienst – Teil 2: Gespräche

55

08.03.24 Meine Kindheit – Teil 2: Charlie Chaplin (Lesereihe Porta)

42

13.03.24 Ich muss raus aus dieser Kirche – Weil ich Mensch bleiben will

31

14.03.24 Basisschulung für den Besuchsdienst – Teil 3: Traurigkeit u. Ängste

65

14.03.24 Naturmaterialien im Frühling – Ev. FZ Kita Arche Noah

78

16.03.24 / 20.04.24 / 25.05.24 / 29.06.24 Pilgern – Der Sigwardsweg in Etappen

32

21.03.24 Basisschulung für den Besuchsdienst – Teil 4: Demenz

TERMINE

April

- 79 01.04.24 Margarethenkapelle auf dem Wittekindenberg
- 17 05.04.24 / 06.04.24 Entspannung durch Handauflegen
- 34 11.04.24 / 23.04.24 / 25.04.24 / 29.04.24 Grundlagen unseres Engagements
- 18 11.04.24 Selbst.ständig. 78 / 75 / 70 Jahre Evangelische Kirche von Westfalen
- 33 11.04.24 Basisschulung für den Besuchsdienst – Teil 5: Selbstfürsorge
- 56 12.04.24 Meine Kindheit – Teil 3: Kindheit Lena Christ (Lesereihe Porta)
- 22 16.04.24 Dankeschön-Frühstück inkl. Rhetorik-Workshop
- 41 20.04.24 / 21.04.24 Maria stand am Grab und weinte – Schriftmeditation
- 80 27.04.24 Pilgern auf dem Nikolausweg
- 59 30.04.24 Fernweh – Teil 1: Nordamerika (Lesereihe Löhne)

Mai

- 57 03.05.24 Meine Kindheit – Teil 4: Hans Rosenthal (Lesereihe Porta)
- 69 04.05.24 Erzählcafé Löhne – Rund um den Sport
- 70 15.05.24 Schwieg Papst Pius XII. zum Holocaust?
- 35 16.05.24 Wandel gestalten – Modelle der Umnutzung von Kirchen
- 81 17.05.24 „Wandern & Hospiz“ – an der Weser

- 82 17.05.24 bis 02.06.24 Maria – Eine wie keine – Ökum. Oratorium und Pilgerweg
- 60 22.05.24 Fernweh – Teil 2: Frankreich (Lesereihe Löhne)
- 71 22.05.24 Viktor Frankl und der Sinn des Lebens – Am Ende wissen, wie es geht
- 58 25.05.24 THROUGH LOVE – DURCH LIEBE – ASCHKIN YOLU – mit Musik

Juni

- 36 04.06.24 Was ist eigentlich ein Gemeindeführer?
- 72 05.06.24 Wie wollen wir sterben? – Palliativmedizin und assistierter Suizid
- 83 08.06.24 Ökumenisch Pilgern entlang am „Pfad der Menschenrechte“
- 73 09.06.24 „Ich möchte den Himmel mit Händen fassen“ – Lesung
- 61 10.06.24 Fernweh – Teil 3: Afghanistan (Lesereihe Löhne)
- 19 11.06.24 Martin Luther King – Menschen – Medien – Möglichkeiten



BILDUNG

Vorträge

Workshops

Lernen, kranke und alte Menschen seelsorglich zu begleiten

Intensivkurs nach KSA-Standards

Dieser Kurs ist insbesondere für diejenigen gedacht, die Lust haben, als beauftragte Seelsorgerinnen oder Seelsorger in ein Krankenhaus oder Heim zu gehen, und sich darauf vorbereiten wollen, dort auf unterschiedlichste Situationen zu treffen. In gleicher Weise ist er für alle offen, die ihre Seelsorgearbeit in der Gemeinde durch eine intensive Arbeit in einer kleinen Gruppe vertiefen wollen. Er erstreckt sich innerhalb von 15 Monaten über insgesamt 4 Wochenenden (in der Alten Lübber Volksschule) und 9 Samstage (im Lukas-Krankenhaus Bünde) und setzt die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person und zur Arbeit im Praxisfeld schon während des Kurses voraus.

Informationen unter www.kirchenkreis-herford.de oder bei der Kursleitung.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Herford



Datum und Uhrzeit (1. Wochenende):

Freitag, 12. Januar 2024, 18.00 Uhr,
bis Sonntag, 14. Januar 2024, 13.00 Uhr

Ort: Alte Lübber Volksschule,
Hauptstraße 165, 32479 Hille-Oberlübbe

Kursleitung: Gabriele Tuchel, Pfarrerin im Ruhestand, Supervisorin, und Hanno Paul, Krankenhauspfarrer, Supervisor (DGfP), Kursleiter (KSA)

Verantwortlich: Pfr. Hanno Paul

Anmeldung:

Pfr. Hanno Paul,
Hindenburgstraße 56, 32257 Bünde
Tel. 05223/167-249
E-Mail: hanno.paul@kirchenkreis-herford.de

Kosten: pro Wochenende 50,00 €



„Eure Sprache ist auch meine“

Gedichte aus dem italienischen Exil

In seinem Gedichtzyklus „Die Stimme spricht“ (1934/36), der im schweizerischen und italienischen Exil entstand, verarbeitete Karl Wolfskehl (1869-1948) nicht nur das persönliche Schicksal der Emigration, sondern begegnete auch der Anfechtung jüdischer Identität durch den Nationalsozialismus.

Wie bringt man eine solche Dichtung dem Leser von heute nahe? Was muss man tun, damit diese Gedichte verständlich werden? Welche Bedeutung hatte Italien für die Selbstbetrachtung des Dichters? Ralf Georg Czapla, Herausgeber der neuen Wolfskehl-Ausgabe und Literaturwissenschaftler an der Universität Heidelberg, gibt über alle diese Fragen Auskunft.

Die genaue Uhrzeit wird noch auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und dem Verein Deutscher Sinti e. V. Minden

Datum:

Montag, 29. Januar 2024

Ort: Verein Deutscher Sinti e. V. Minden,
Königstr. 3, 32423 Minden

Referent: Prof. Dr. Ralf Georg Czapla lehrt als außerplanmäßiger Professor an der Universität Heidelberg. Seit 2023 ist er korrespondierendes Mitglied der Accademia Roveretana.

Kontakt und Anmeldung:

bis zum 20. Januar 2024

E-Mail: info@sintiroma.de
Internet: www.sintiroma-minden.de

Kosten: Eintritt frei



Menschen – Medien – Möglichkeiten

Martin Buber



Frank Meier-Barthel wird den Lebensweg des Philosophen Martin Buber nachzeichnen. Das Publikum hat die Möglichkeit, sich in diesem Rahmen über die Angebote der Mediothek des Ev. Kirchenkreises Herford zum Thema Martin Buber zu informieren. Im Zentrum stehen Bubers Lebenserinnerungen, in denen er Begegnungen skizzierte, die sein Denken prägten: Da war der Augenblick nach der Trennung der Eltern, in dem der Vierjährige begriff, dass seine Mutter nie wiederkehren würde. Da war der Tag auf der Weide, an dem er die Innigkeit erlebte, mit der sein Vater, ein Landwirt, den Pferden begegnete. Da war der Abend in einem galizischen Kaffeehaus, in dem der junge Theologe von einem frommen Chassidim vollkommen selbstverständlich für einen weissagenden Rebbe gehalten wurde ...

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 13. Februar 2024, 17.30 bis 19.45 Uhr

Ort: Mediothek des Ev. Kirchenkreises Herford
(im Kreiskirchenamt Herford)
Hansastr. 60, 32049 Herford

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ernst-Udo Herche
E-Mail: mediothek@schulreferat-herford.de
Tel.: 05221/988-452

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Herford



Brennnessel-Haut – Eine wahre Geschichte

Ein Jugendbuch, das die Diskriminierung von Sinti und Roma im Dritten Reich beleuchtet



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 24. Februar 2024, 16.00 Uhr

Ort: Verein Deutscher Sinti e.V. Minden,
Königstr. 3, 32423 Minden

Referentin: Autorin Iris Lemanczyk

Kontakt und Anmeldung:

bis zum 19. Februar 2024

E-Mail: info@sintiroma.eu
Internet: www.sintiroma-minden.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Vereins Deutscher Sinti e.V. Minden



Die Schattenseite des Christentums

Antisemitismus und protestantische Theologie

„Die Schattenseite des Christentums“ lautet der Titel des 2023 erschienenen Buches von Prof. Dr. Andreas Pangritz. Diese Schattenseite ist die antisemitische Tradition in der protestantischen Theologie.

Der Abend wird zwei Schwerpunkte setzen: Zum einen geht es um den krassen Judenhass Martin Luthers. Er nimmt in der Tradierung des Antisemitismus eine Schlüsselposition ein, die über den Protestantismus hinauswirkte. Dem Beispiel Martin Luthers widmete Andreas Pangritz vor wenigen Jahren ein ganzes Sachbuch.

Zum anderen geht es in seinem Vortrag um das problematische Verhältnis mehrerer Mitglieder der Bekennenden Kirche zu Juden und zum Judentum. Bereits Dietrich Bonhoeffer kritisierte dies an seinen Mitstreitern. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass nicht einmal Bonhoeffers Theologie frei war von antisemitischen Vorbehalten.

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 29. Februar 2024, 19.00 Uhr

Ort: Wichernhaus (an der Heilig-Geist-Kirche),
Wichernstr. 15, 32547 Bad Oeynhausen

Referent: Prof. Dr. Andreas Pangritz,
emeritierter Theologe an der Universität Bonn

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Emmaus- Kirchengemeinde Bad Oeynhausen



Entspannung durch Handauflegen

Einführung in das christliche Handauflegen in der Tradition der Schule der Open Hands

Das Wochenende führt in das Handauflegen aus der Stille in der Tradition der Schule der Open Hands ein. Es ist gedacht für Menschen, die sich für diese Erfahrung öffnen oder ihre Erfahrung damit vertiefen wollen.

Das Handauflegen aus der Stille will sich der heilenden Kraft öffnen, die Gott uns Menschen gegeben hat. Unsere Erfahrung ist, dass diese Kraft wirkt, wir sie aber nicht dirigieren können, sondern dass es darum geht, sich ihr zu öffnen und sie dann in uns und anderen wirken zu lassen.

Die Referentin Sigrid Rebellius ist den Weg des Handauflegens seit vielen Jahren gegangen und hat ihre Erfahrungen an viele Menschen weitervermittelt. Sie ist von Anne Höfler autorisierte Lehrerin der Schule der Open Hands. Durch die Teilnahme an diesem Seminar wird die Voraussetzung erfüllt, an vertiefenden Weiterbildungen dieser Schule teilzunehmen.



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 5. April 2024, 16.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 6. April 2024, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Muckum,
Muckumer Str. 43, 32257 Bünde

Referentin: Sigrid Rebellius

Verantwortlich: Pfr. Hanno Paul

Anmeldung:

Pfr. Hanno Paul,
Hindenburgstraße 56, 32257 Bünde
Tel.: 05223/167-249
E-Mail: hanno.paul@kirchenkreis-herford.de

Kosten: 90,00 Euro (mit Pausengetränken)

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Herford

„Selbst.ständig. 78 / 75 / 70 Jahre Evangelische Kirche von Westfalen“ Schritte auf dem Weg zu einer selbständigen

Landeskirche 1945-1953

Die Evangelische Kirche von Westfalen wie wir sie kennen ist nicht einfach vom Himmel gefallen, sie ist aber auch keine im Lauf der Geschichte bruchlos gewachsene Institution. Vielmehr hat sie sich im zeitgeschichtlichen Kontext von sogenanntem „Kirchenkampf“ während der Zeit des Nationalsozialismus und politischem Umbruch in Deutschland nach dem Ende des 2. Weltkriegs und dem Ende der NS-Diktatur formiert – teils unter dramatischen Umständen und in tiefgreifenden Diskussionen über das kirchliche Selbstverständnis und den kirchlichen Auftrag in der „neuen“ gesellschaftlich-politischen Ordnung der „jungen“ Bundesrepublik Deutschland. Gerade angesichts unserer heutigen oft als „krisenhaft“ empfundenen gesellschaftlichen und kirchlichen Gegenwart kann ein theologie- und kirchengeschichtlicher Rückblick wichtige Impulse geben. Der Titel dieses Vortrags steht im Zusammenhang mit der Wanderausstellung des Landeskirchlichen Archivs Bielefeld „Selbst.ständig. 78 / 75 / 70 Jahre Evangelische Kirche von Westfalen“, die im vergangenen Jahr in der Offenen Kirche St. Simeonis zu sehen war.



Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 11. April,
19.30 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis,
Simeoniskirchhof, 32423 Minden

Referent: Prof. Dr. Jürgen Kampmann lehrt und forscht seit 2006 an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Er war zuvor Pfarrer (u. a. in Porta Westfalica).

Kontakt: Pfr. Andreas Brüggemann
Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggemann@gmx.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Offenen Kirche St. Simeonis



Menschen – Medien – Möglichkeiten

Martin Luther King



Katrin Weber wird den Lebensweg des Bürgerrechtlers und Baptistenpfarrers Martin Luther King nachzeichnen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich in diesem Rahmen über die Angebote der Mediothek des Ev. Kirchenkreises Herford zum Thema „Martin Luther King“ und „gewaltfreier Widerstand“ zu informieren.

Der Vortrag mit Videoszenen aus der Zeit, in der King lebte, wird insbesondere auf die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung Martin Luther Kings eingehen. Die Referentin schaut dabei auf die damaligen Lebensgewohnheiten der Menschen in den Nord- und Südstaaten. Insbesondere der sogenannte „Brief aus dem Gefängnis aus Birmingham“ und die berühmte Rede Martin Luther Kings „I have a dream“ werden hier eine Rolle spielen. Wie ging es nach der Ermordung dieses Freiheitskämpfers weiter?

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 11. Juni 2024, 17.30 bis 19.45 Uhr

Ort: Mediothek des Ev. Kirchenkreises Herford
(im Kreiskirchenamt Herford)
Hansastr. 60, 32049 Herford

Referent: Katrin Weber

Kontakt: Ernst-Udo Herche
E-Mail: mediothek@schulreferat-herford.de
Tel.: 05221/988-452

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Herford





EHRENAMT

Vorträge

Schulungen

Dankeschön-Frühstück für alle Aktiven oder Interessierten der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband

... inkl. eines Rhetorik-Workshops



An diesem Vormittag werden Impulse für die Gruppenarbeit vorgestellt, auftretende Fragen beantwortet und Raum für Austausch mit anderen Aktiven im Kirchenkreisverband gegeben.

Beim diesjährigen Dankeschön-Frühstück werden wir einen Rhetorik-Workshop anbieten. Kommunikationstrainer Axel Bürger lehrt uns in Impulsreferaten und verschiedenen Übungen wie man sich wortgewandt und wirkungsvoll ausdrückt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Bildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband durchführen oder Interesse an einer Kooperation haben.



Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 16. April 2024, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Wiehen-Therme Struckmeier,
Am Reineberg 18, 32609 Hüllhorst

Referenten: Axel Bürger und das Team der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho

Anmeldung: bis zum 8. April 2024

Ev. Erwachsenenbildung
Petra Nolting
Tel.: 05221/988-471 oder
E-Mail: petra.nolting@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: keine



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

Texte lebendig vortragen

Schulung

Schulungsinhalt:

- Stimm- und Körperübungen
- Praxisorientierte Übungen zum Atmen, zur Betonung und Lautstärke, zur Lebendigkeit und Präsenz
- Umgang mit dem Mikrofon
- Blickkontakt

Referentin: Antje Illeson-Labie,
freiberufliche Sprecherin



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 27. Januar 2024, 9.00 bis 12.30 Uhr
mit Frühstücksimbiss

Ort: Kirche und Gemeindehaus Möllbergen,
Möllberger Str. 278, 32457 Porta Westfalica

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 8. Februar 2024, 17.30 bis 21.00 Uhr
mit Abendimbiss

Ort: Gemeindezentrum Kreuzkirche,
Kempenstr. 14, 32257 Bünde

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Katrin Weber

Tel.: 0571/83744-94 oder 05741/2700-300

Anmeldung: bis 2 Wochen vor der jeweiligen

Veranstaltung (jeweils 10 Teilnehmende)

Ev. Erwachsenenbildung
Bianca Krumme

Tel.: 0571/83744-58

E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Kirchenkreise Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

Fortbildungen für Abendmahlshelfer:innen

In dieser Fortbildung wird es zu Anfang um die biblische und urchristliche Tradition des Abendmahls gehen. Des Weiteren werden die theologische Bedeutung und der Ablauf des Abendmahls theoretisch erklärt und in einem dritten Teil in praktischen Übungen erlernt. Auf diese Weise erhalten alle Teilnehmenden Sicherheit bei der Austeilung des Abendmahls im Gottesdienst.

Bei den Terminen handelt es sich nicht um Module, sondern um jeweils abgeschlossene Fortbildungen.

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 10. Februar 2024,

10.30 bis 13.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Hausberge,
Kirchsiek 7, 32457 Porta Westfalica

Referentin: Pfr.in Katharina Kenter-Töns

Datum und Uhrzeit:

Montag, 4. März 2024,

17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Hausberge,
Kirchsiek 7, 32457 Porta Westfalica

Referentin: Pfr.in Katharina Kenter-Töns

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 8. Juni 2024,

10.30 bis 13.30 Uhr

Ort: Ratskirche St. Martini,
Martinikirchhof 4, 32423 Minden

Referenten: Pfr. Christoph Ruffer und
Pfr. Friedrich Stork

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 18. Juni 2024,

18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Petrikerche,
Wilhelmsplatz 10, 32052 Herford

Referent: Pfr. Bodo Ries

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung

Katrin Weber

E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de

Tel.: 0571/83744-94 oder 05741/2700-300

**Anmeldung: bis 2 Wochen vor dem
jeweiligen Termin**

(jeweils 10 Teilnehmende)

Ev. Erwachsenenbildung

Bianca Krumme

Tel.: 0571/83744-58

E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Kosten: keine



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Kirchenkreise Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho



Basisschulung des Ambulanten Betreuungsdienstes

Ein Angebot der Diakoniestationen im Kirchenkreis Herford

Die Basisschulung qualifiziert zur stundenweisen Begleitung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz.

Sie umfasst 41 Stunden und informiert über Krankheitsbilder, Grundlagen der Kommunikation, Möglichkeiten der Begleitung und Aktivierung, gesetzliche Rahmenbedingungen und weitere wichtige Punkte mehr.

Zum Abschluss wird ein Zertifikat erteilt, welches die Teilnehmenden berechtigt, als Begleitung nach SGB XI § 45a für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz tätig zu sein. Zumeist ist diese Tätigkeit ehrenamtlich und wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Die Schulung wird gefördert vom Demenzverbund Kreis Herford.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ambulanten Betreuungsdienstes der Diakoniestationen im Kirchenkreis Herford

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 13. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 20. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 22. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, 24. Februar 2024,

9.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, 27. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 29. Februar 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, 5. März 2024,

14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 7. März 2024,

14.00 bis 18.30 Uhr



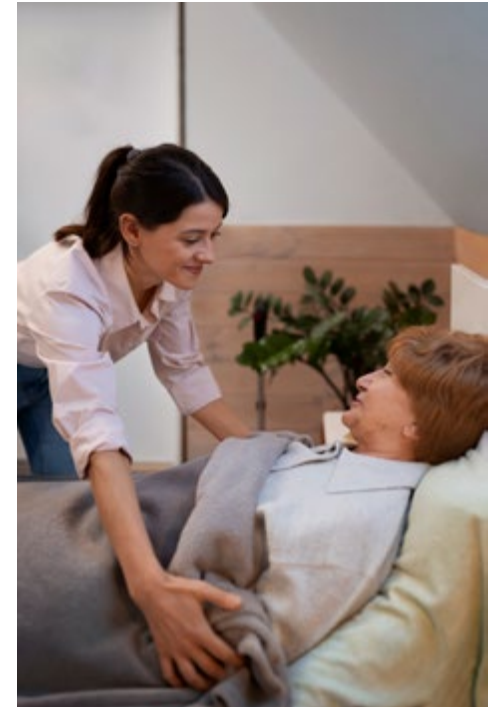
Ort: Ambulanter Betreuungsdienst der Diakoniestationen des Ev. Kirchenkreises Herford

Am Rathausplatz 11, 32120 Hiddenhausen

Anmeldung und weitere Informationen:
bis zum 26. Januar 2024

Astrid Hüske und Susanne Mesterheide
E-Mail: ABD@diakoniestationen-herford.de
Tel.: 05221/275 88 40

Kosten: 75,00 €
(für Getränke und Schulungsunterlagen)



Es wartet schon jemand auf Sie

Basisschulung für den Besuchsdienst im Ev. Kirchenkreis Vlotho



Jede Woche eine Stunde Zeit an einen anderen Menschen verschenken ... Ist dies ein Gedanke, der Ihr Interesse weckt?

Im Alter, in Krankheit oder bei Pflegebedürftigkeit ist dieses Zeitgeschenk Trost, Grund zur Freude und wirksames Mittel gegen Einsamkeit. Gemeinsam Zeit verbringen, ein Gespräch führen oder einfach da sein – hieraus ergibt sich eine Bereicherung für Schenkende und Beschenkte.

Die Schulung besteht aus fünf Einheiten und richtet sich an Ehrenamtliche, die in Krankenhaus oder Rehaklinik, in der Gemeinde, zu Hause oder im Altenheim Besuchsdienste übernehmen möchten oder dort bereits aktiv sind.

Zum Abschluss der Schulungsreihe bekommen alle Teilnehmenden eine Teilnahme-Bescheinigung.

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Straße 1, 32602 Vlotho

Informationen:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Es wartet schon jemand auf Sie

Teil 1 der Basisschulung für den Besuchsdienst



Besuchen und besucht werden:

Pfarrerin Gesina Prothmann und Gemeindepädagogin Karin Tasche führen niederschwellig in die Thematik ein.

Folgende Fragen leiten durch diese Einführungsveranstaltung:
Welche Aufgaben übernimmt ein Besuchsdienst? Welchen Zweck erfüllt ein Besuch?
Wie melde ich mich an? Welche Vorstellung habe ich von dem Menschen, den ich besuche?
Welche Situationen können mich erwarten?
Was nehme ich eventuell mit?

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 22. Februar 2024,
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Str. 1, 32602 Vlotho

Referentinnen: Pfr.in Gesina Prothmann
und Gemeindepädagogin Karin Tasche

Anmeldung:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Es wartet schon jemand auf Sie

Teil 2 der Basisschulung für den Besuchsdienst



Was trägt zu einem guten Gespräch bei?

Pfarrerinnen Antje Freitag und Gemeindepädagogin Karin Tasche führen in einige Grundlagen der Kommunikation ein.

Der Schriftsteller Peter Rosegger sagte: „Mit der Laterne nicht, mit dem Herzen suche die Menschen!“ Mit welcher Haltung gehe ich in ein Gespräch? Wie erkenne ich die Signale und Zeichen meines Gegenübers? Auf welchen „Kanälen“ kommunizieren wir miteinander? Welche Fallen lauern in Gesprächen, und wie gehe ich damit um?

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 7. März 2024,
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Str. 1, 32602 Vlotho

Referentinnen: Pfr.in Antje Freitag und
Gemeindepädagogin Karin Tasche

Anmeldung:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Es wartet schon jemand auf Sie

Teil 3 der Basisschulung für den Besuchsdienst



Wie gehe ich mit Traurigkeit und Ängsten um?

Die Pfarrerinnen Antje Eltzner-Silaschi und Gesina Prothmann thematisieren ein Thema, das bei Besuchen von erkrankten, pflegebedürftigen und/oder hochbetagten Menschen früher oder später bedeutsam wird: Die Menschen sind traurig, blicken auf Verluste zurück, haben Ängste vor der Gegenwart und der Zukunft. Es geht in diesem Schulungsteil sowohl darum, diese Trauer und Ängste beim Gegenüber zu erkennen und darauf zu reagieren, als auch darum, wie die Besuchenden ihrerseits mit solchen Gefühlen umgehen.

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 14. März 2024,
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Str. 1, 32602 Vlotho

Referentinnen: Pfr.in Antje Eltzner-Silaschi
und Pfr.in Gesina Prothmann

Anmeldung:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Es wartet schon jemand auf Sie

Teil 4 der Basisschulung für den Besuchsdienst



Wie gelingt Kommunikation mit demenziell veränderten Menschen?

Frank Meier-Barthel stellt einige Grundannahmen vor, die sich in der Praxis bewährt haben. Es geht um die unveränderten Grundbedürfnisse eines Menschen, wie das Bedürfnis nach Resonanz und nach Tätigkeit. Um nonverbale Kommunikation wird es gehen und um ein erfolgreiches Gesprächskonzept, das sich Validation nennt und bei dem man unter anderem die Gefühle des Gegenübers spiegelt, wenn er sie selbst schwer zum Ausdruck bringen kann. Auch unsere eigene Vorstellung vom Leben mit Demenz wird ein Thema sein.

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 21. März 2024,
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Str. 1, 32602 Vlotho

Referent: Bildungsreferent und examinierter Altenpfleger Frank Meier-Barthel

Anmeldung:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Es wartet schon jemand auf Sie

Teil 5 der Basisschulung für den Besuchsdienst



Was macht mich stark?

Pfarrerin Antje Freitag und Gemeindepädagogin Karin Tasche regen dazu an, über sich selbst nachzudenken: Helfe ich mit einem Ehrenamt anderen oder wie sehr helfe ich auch mir selbst, indem ich mich einer wichtigen Aufgabe widme und auf Menschen zugehe? Was ist dabei das Besondere am Ehrenamt im Besuchsdienst? Es geht um Fragen der Selbstfürsorge und der Spiritualität. Welche Orte, Situationen und Begegnungen geben den Besuchenden Kraft? Wie kann ich mich erholen? Wie finde ich zum für mich passenden Maß an Nähe und Distanz im Ehrenamt?

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 11. April 2024,
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Bonneberg
Von-Bodelschwingh-Str. 1, 32602 Vlotho

Referentinnen: Pfr.in Antje Freitag und Gemeindepädagogin Karin Tasche

Anmeldung:

Seelsorge im Alter
Arbeitsstelle des Ev. Kirchenkreises Vlotho
Gemeindepädagogin Karin Tasche
Tel.: 05731/1805-21
E-Mail: karin.tasche@kirchenkreis-vlotho.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Arbeitsstelle „Seelsorge im Alter“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho



Fundamente und Säulen entdecken

Grundlagen unseres Engagements

- **Wer hat wen gerufen?**
- **Wer geht mit?**
- **Von Schwächen und Stärken – Vom Tun und Lassen**

Referentin: Katrin Weber

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Katrin Weber
Tel.: 0571/83744-94 oder 05741/2700-300

Anmeldung: bis 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bei der Ev. Erwachsenenbildung
Bianca Krumme, Tel.: 0571/83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Kirchenkreise Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho



Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 11. April 2024,

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Haus der kreiskirchlichen Dienste,
Hansastraße 60, 32049 Herford

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 23. April 2024,

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: St.-Thomas-Kirche/Gemeindehaus,
Schwabenring 63, 32427 Minden

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 25. April 2024,

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt Lübbecke,
Großer Sitzungssaal,
Geistwall 32, 32312 Lübbecke

Datum und Uhrzeit:

Montag, 29. April 2024,

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Katharinenaal in Rehme,
Robertstraße 5, 32547 Bad Oeynhausen



Wandel gestalten

Modelle der Umnutzung von Kirchen in Deutschland und England

Kirchen prägen seit Jahrhunderten maßgeblich die Zentren von Dörfern und Städten und haben bis heute eine große ideelle Bedeutung für die Gemeinden. Angesichts sinkender finanzieller Ressourcen und schwindender Mitgliedszahlen stehen jedoch gegenwärtig viele Kirchengemeinden vor der Frage, wie die kirchlichen Gebäude zukünftig weiter genutzt werden können.

Dazu wird Pfarrer Andreas Isenburg vom oikos-Institut in Dortmund verschiedene Modelle vorstellen, die von einer rein säkularen über eine säkulare-kirchliche Mischnutzung bis zu einer neuen kirchlichen Nutzung reichen.

Datum und Uhrzeit:

Donnerstag, 16. Mai 2024, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Ev.-Luth. St.-Jakobus-Kirchengemeinde,
Wichernhaus, Friedgartenstr. 35,
32429 Minden-Dützen

Referent: Andreas Isenburg,
Pfarrer für Stadtkirchenarbeit im
oikos-Institut für Mission und Ökumene
der EKvW, Dortmund

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Katrin Weber
Tel.: 0571/83744-94 oder 05741/2700-300

Anmeldung: bis 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung

Ev. Erwachsenenbildung
Bianca Krumme, Tel.: 0571/83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Kosten: keine

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Minden



Was ist eigentlich ein Gemeindemanager?

Was sind die vielfältigen Einsatz- und Aufgabengebiete von Gemeindemanagern?
Wie kann Vernetzung gelingen?
Wo kann es Entlastung geben?
Welche Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten gibt es in dem Feld „Gemeindemanagement“?

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Ev. Kirchenkreises Minden

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 4. Juni 2024,

18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Ev. Kirchengemeinde Barkhausen
Martin-Luther-Haus,
Pfarrstraße 8 (Eingang über Böllingsbrink),
32457 Porta Westfalica

Referent: Frank Fischer,
Referent für diakonisch-gemeindepädagogische Mitarbeitende und Berufsprofile und Gemeindemanager:innen

Kontakt: Katrin Weber
Ev. Erwachsenenbildung
Tel.: 0571/8374494 oder 05741/2700300

Anmeldung: bis 2 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung
Ev. Erwachsenenbildung
Bianca Krumme, Tel.: 0571/83744-58
E-Mail: bianca.krumme@ekvw.de

Kosten: keine



Immer aktuell informiert über unsere
Veranstaltungen bleiben Sie über
unsere Website

www.eeb-kirchenkreisverband.de

oder über unseren
Instagram-Kanal
[ev.erwachsenenbildunghmlv](https://www.instagram.com/ev.erwachsenenbildunghmlv)





GLAUBE

Bibel

Kirche

Religionen

Berührt von seiner Liebe

Exerzitien im Alltag in der Passionszeit

„Gott lässt sich suchen und finden in allen Dingen“ (Ignatius von Loyola)

Im Bemühen, den christlichen Glauben zu leben, stellen sich immer Fragen, wie etwa: Wie geht beten? Wie kann ich Glauben und Alltag verbinden? Wie kann ich Entscheidungen so treffen, dass sie für mich und vor Gott passen?

Exerzitien sind geistliche Übungen, in denen es um die Beziehung und um die Begegnung mit dem lebendigen Gott geht. Ignatius von Loyola (1491-1556) gibt in seinem Buch „Geistliche Übungen“ Hinweise und Anleitungen zu Meditationen, die helfen, das eigene Leben immer mehr auf Gott hin auszurichten.

Exerzitien im Alltag laden ein, sich mitten im Alltag eine Auszeit zu gönnen und Gottes Gegenwart im Alltag zu entdecken. Im Mittelpunkt werden Heilungsgeschichten aus dem Alten und Neuen Testament stehen.

An vier Abenden in der Passionszeit werden wir gemeinsam meditieren, singen und beten. Es gibt Raum für Austausch über eigene Erfahrungen und Fragen. Der erste Abend ist gleichzeitig der Informationsabend, er kann einzeln besucht werden. Bei verbindlicher Anmeldung ist eine Teilnahme an allen vier Abenden wünschenswert.

Datum und Uhrzeit:

dienstags, 5., 12., 19. und 26. März 2024,
jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis
Simeonskirchhof, 32423 Minden

Leitung: Dr. Heike Meyer,
Exerzitienbegleiterin

Anmeldung: bis 1. März 2024
(Teilnehmerzahl begrenzt)
Pfr. Andreas Brüggmann, Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggmann@gmx.de

Kosten: 15,00 €

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Offenen Kirche St. Simeonis

Maria stand am Grab und weinte

Ein Wochenende zur Beschäftigung mit eigenen Verlusten bezogen auf das Johannesevangelium

Eine österliche Nachlese: In der Begegnung Jesu mit Maria am Grab, wie sie in Johannes 20 (Verse 11 bis 18) dargestellt ist, werden wir Zeug:innen der existentiellsten Gefühle von tiefster Not hin zu jubelnder Freude. In vertrauensvoller Atmosphäre wird sich im persönlichen Gespräch, in der Schriftmeditation und anderen kreativen Methoden der Trauer Marias und eigenen Verlusterlebnissen angenähert.

Das Wochenende richtet sich an Menschen, die die eigene Lebenserfahrung in Bezug zum biblischen Text setzen möchten, um so zu mehr Selbsterfahrung und Selbsterkenntnis zu finden.



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 20. April 2024, 9.30 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 21. April 2024, 9.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Muckum
Muckumer Str. 43, 32257 Bünde

Referentin: Gisela Sauerland, Sozialpädagogin,
tiefenpsychologische Körpertherapeutin, mit
langjähriger Erfahrung in der Trauerbegleitung

Kontakt:

Gisela Sauerland, Tel.: 05223/44090
E-Mail: gsauerland@praxis-habighorst.de

Anmeldung: bis 5. April 2024
unter gsauerland@praxis-habighorst.de

Kosten: 75,00 €,
inkl. Getränken und Mittagessen

Ich muss raus aus dieser Kirche

Weil ich Mensch bleiben will

„Ein Hoffnungsträger, der aber selbst keine Hoffnung mehr hat“ – so heißt es in der Ankündigung seines Buches. Als Generalvikar im Bistum Speyer war Andreas Sturm einer der einflussreichsten Kirchenleute Deutschlands. Dass in seiner Kirche etwas nicht richtig läuft, hat er seit Langem gespürt – und er war auch einer derjenigen, die den Mund aufgemacht haben – etwa zu Themen wie den Segnungen von homosexuellen Beziehungen oder dem Zölibat.

Irgendwann hat er dann aber den Glauben an Veränderung verloren: Im Mai 2022 gab Sturm seinen Rücktritt als Generalvikar und seinen Austritt aus der römisch-katholischen Kirche bekannt. Er ist seitdem in der alt-katholischen Kirche als Priester tätig.

Sein Buch ist keine Abrechnung, aber eine schonungslose Bilanz und ein Eingeständnis von Scheitern, auch persönlichem. Seine Vorschläge könnten die katholische Kirche verändern und zukunftsfähig machen. Er sagt: „Ich muss raus aus dieser Kirche, weil ich meinen Glauben retten will. Weil ich Mensch bleiben will!“

Daum und Uhrzeit:

Mittwoch, 13. März 2024,
19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Kontakt:

Katholisches Bildungswerk Minden
im Dekanat Herford-Minden e.V.
E-Mail: thoste@live.de

Anmeldung: bis zum 1. März 2024
unter www.kefb.de/kurse

Kosten: kein Eintritt



Referent: Pfr. Andreas Sturm,
ehemaliger Generalvikar im Bistum Speyer.
Nach der Priesterweihe 2002 arbeitete Andreas Sturm als Kaplan und Jugendseelsorger in Landau.

2004 wurde er Referent für Ministrantenseelsorge und 2010 zum Diözesanpräses des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und Leiter des bischöflichen Jugendamtes in Speyer.

2015 übernahm er als Pfarrer die Pfarreiengemeinschaft St. Ingbert. 2016 wurde er zum Dekan des Dekanates Saarpfalz gewählt. 2018 berief ihn Bischof Wiesemann zu seinem Generalvikar.

2022 trat Sturm zurück und kündigte an, aus der römisch-katholischen Kirche auszutreten und in die alt-katholische Kirche einzutreten. Seitdem ist Sturm Pfarrer in Singen und Sauldorf.



Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung Kirchenkreis Minden, Volkshochschule Minden-Bad Oeynhausen, Caritasverband Minden, Kolping-Familie Minden, KAB, St. Ansgar und DJK Dom Minden

A close-up photograph of a silver microphone on a stage. The microphone is the central focus, with its mesh grille clearly visible. The background is a vibrant, blurred mix of red, purple, and blue lights, suggesting a concert or performance setting. Several circular spotlights are visible, some glowing in shades of blue and green, creating a bokeh effect. The overall atmosphere is dynamic and artistic.

KULTUR

Ausstellungen

Feste

Veranstaltungen

Einblicke in die Vielfalt Tansanias

Der Ev. Kirchenkreis Vlotho zu Gast in Tambarare



Seit gut 40 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen den Evangelischen Kirchenkreisen Vlotho und Tambarare in Tansania. Im Spätsommer 2023 war eine Delegation des Kirchenkreises in Tambarare zu Gast. Mitglieder dieser Reisegruppe werden über ihren Aufenthalt berichten.

Superintendentin Dorothea Goudefroy und der Bad Oeynhausener Pfarrer Markus Freitag taufte beispielsweise 25 Kinder einer Gruppe Massai. Die Delegation sprach außerdem mit Frauen über deren Rolle im Gemeindeleben. Christopher Deppe nahm viele Fotos und kleine Filme auf, von denen er einige zeigen wird.

Um den Blick auf das vielfältige Land Tansania zu erweitern, wird Frank Meier-Barthel aus dem Roman „Nachleben“ des aus Tansania stammenden Autors Abdulrazak Gurnah, Literaturnobelpreisträger des Jahres 2021, vorlesen. Er behandelt die deutsche und britische Kolonialzeit in Tansania.

Der Abend lädt dazu ein, sich tiefer mit dem Facettenreichtum Tansanias zu beschäftigen – und mit der Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Vlotho und Tambarare.

Datum, Uhrzeit und Ort:

Montag, 22. Januar 2024, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Möllbergen,
Möllberger Str. 278, 32457 Porta Westfalica

Freitag, 26. Januar 2024, 19.00 Uhr
Jochen-Klepper-Haus in Dehme, Am Großen
Weserbogen 5, 32549 Bad Oeynhausener

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Lukaskirche,
Häger Str. 25 B, 35284 Löhne

Referent:innen: Superintendentin Dorothea Goudefroy, Pfr. Markus Freitag, Jugendreferentin Annemarie Coring, Öffentlichkeitsreferent Christopher Deppe, Bildungsreferent Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei



Rassismus und Kirche

Lesung und anschließendes Gespräch mit Sarah Vecera

Im März 2022 veröffentlichte Sarah Vecera das Buch „Wie ist Jesus weiß geworden?“. Darin schreibt sie, dass die Kirche von Beginn an für alle Menschen gedacht war. Dennoch gibt es in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen häufig gar nicht auffallen. Die Autorin gibt Handlungsimpulse, wie wir damit umgehen und was wir dagegen tun können. Sarah Vecera ermutigt uns, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich alle angenommen fühlen können.

Nach der Lesung findet ein Workshop statt.



Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 30. Januar 2024, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Herford-Mitte, Lutherhaus,
Oetinghauser Weg 6, 32051 Herford

Referentin: Sarah Vecera

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de

Anmeldung:

Barbara Geisler-Hadler
E-Mail: barbara.geisler-hadler@dw-herford.de
oder Meike Gohrke
Telefon: 05221/599840

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Diakonischen Werkes im Ev. Kirchenkreis Herford e.V.



Meine Kindheit

Teil 1: Die Erinnerungen Astrid Lindgrens

Ihre Kindheit sei „Bullerbü“ gewesen, sagte Astrid Lindgren einmal ironisch vereinfachend. Sie wurde 1907 als zweites Kind der Bauernfamilie Ericsson in der ländlichen Region Småland geboren, in einem rot gestrichenen Haus mit weißen Fensterrahmen.

Ihre Erinnerungen bestechen zum einen durch die Intensität, mit der sie Alltägliches vergegenwärtigte: das Geräusch von Milch, die beim Melken in den Eimer zischt, oder das Gefühl, aus winterlicher Kälte in einen warmen Kuhstall zu treten.

Zum anderen gelangen ihr warmherzige Personenbeschreibungen, etwa der Knechte und Mägde und der eigenen Eltern. Vieles davon verweist auf ihre Kinderbücher, worauf an dem Abend mehrfach eingegangen wird. Ein reines „Bullerbü“-Idyll entwarf Lindgren allerdings ganz und gar nicht.

Die Lesereihe „Meine Kindheit“ stellt an vier Abenden Kindheits- und Jugenderinnerungen vor. Ausgewählte Passagen werden vorgelesen und durch frei gesprochene, prägnante Kommentare in den biographischen und historischen Zusammenhang gesetzt.



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 2. Februar 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Holzhausen,
Gänsemarkt 6, 32457 Porta Westfalica

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Porta Süd



Wochenendausklang am „Pfad der Menschenrechte“

Musik und Texte

Erleben Sie das Trio Tipico Westfalica – Martin Frommholz, Andreas Kaesler, Friedhelm Vahrenhorst – und die Vorleserin Annette Ziebeker und ER Detlev Schmidt mit einem Spezial-Wochenendausklang. Argentinischer Tango trifft auf ausgewählte Texte.

Datum und Uhrzeit:

Sonntag, 4. Februar 2024, 18.00 Uhr

Ort: Ev.-ref. Petrikirche,
Ritterstr. 5-7, 32423 Minden

Künstler: Trio Tipico Westfalica,
Die Vorleserin und ER

Kontakt: Annette Ziebeker, Tel.: 0571/48681
Ev. Erwachsenenbildung, Katrin Weber,
Tel.: 0571/83744-94
erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de

Kosten: Eintritt frei



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford/Lübbecke/Minden/Visbeck



C-Kurs 2024

Der Weg in die Kirchenmusik: Organist:in, Chorleiter:in, Posaunenchorleiter:in, Kinderchorleiter:in (bei genügend Bedarf)

Warum der C-Kurs?

Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die den C-Kurs erfolgreich absolviert haben, können nebenamtlich in Gemeinden Gottesdienste begleiten, Chöre leiten oder auch Vertretungsjobs in der ganzen Ev. Kirche von Westfalen antreten.

Die C-Prüfung bescheinigt breites musikalisches Wissen, Qualifikation und Kompetenz und öffnet an vielen musikalischen und pädagogischen Hochschulen und Universitäten die Türen.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse im Klavierspiel und der elementaren Musiklehre
- Mindestalter: 14 Jahre
- Gesangs- oder Chorerfahrung oder erste Erfahrung an Orgel oder Blechblasinstrument
- Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche

Aufnahmeprüfung:

Samstag, 10. Februar 2024, in der Ev. Auferstehungskirche Bad Oeynhausen am Kurpark

Gruppenunterricht:

in der Regel im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bismarckstr. 16, 32545 Bad Oeynhausen

Einzelunterricht nach Absprache in verschiedenen kirchlichen Räumen und Kirchen und externer Blockunterricht

Anmeldung: Liga Auguste, Kursleitung, Kantorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan
Tel.: 05733/9690115
E-Mail: l.auguste@st-stephan-vlotho.de

Kosten: Der Kurs dauert zwei Jahre; die monatlichen Kosten betragen 135,00 € (für Schüler:innen, Studierende, Auszubildende: 95,00 €)
Hinzu kommt eine einmalige Prüfungsgebühr in gleicher Höhe. Finanzierungs- oder Fördermöglichkeiten sind individuell möglich.



Kontakt:

Leon Immanuel Sowa
Kreiskantor Kirchenkreis Herford
Tel.: 0172-1045153
E-Mail: leon.sowa@kirchenkreis-herford.de

KMD Heinz-Hermann Grube
Kirchenkreis Lübbecke
Tel.: 05741/230030
E-Mail: hhgrube@kirchengemeinde-luebbecke.de

Nils Fricke
Kreiskantor Kirchenkreis Minden
Tel.: 0571/59672433
E-Mail: kreiskantor@kirchenkreis-minden.de

Jozsef Opicz
Kreiskantor Kirchenkreis Vlotho
Tel.: 05731/3011044
E-Mail: kreiskantor@kirchenkreis-vlotho.de

Kontakt:

Līga Auguste
Kursleitung
Kantorin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephan
Tel.: 05733/9690115
E-Mail: l.auguste@st-stephan-vlotho.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev. Kirchenkreise Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho



Yoga.Glaube.Ich – Christliches Yoga

Yoga ist eine ganzheitliche Methode, die mit einfachen Mitteln natürliche Kräfte in uns mobilisiert. Sie lernen beim Christlichen Yoga eine Verbindung von verschiedenen Yogaübungen mit christlicher Spiritualität kennen.

Täglich sind wir gefordert, ein Gleichgewicht zu finden zwischen Arbeit und Freizeit, dem Dasein für andere und dem Für-mich-Sein – zwischen Aktivität und Entspannung. Die schnellen Veränderungen in Beruf und Privatleben führen oftmals dazu, dass wir aus unserer eigenen Balance geraten. Umgeben von Stress und Sorgen funktionieren wir nur noch und merken dadurch oft erst zu spät, dass unser inneres Gleichgewicht gestört wird und damit unsere Resilienz bedroht ist.

Sie lernen in diesem Kurs, wie Sie Ihren Alltag entspannter angehen können, indem Sie Ihre persönliche Situation reflektieren und individuelle Lösungen und Handlungsstrategien für eine gesunde Lebensbalance finden.

Ausgeglichenheit und Ausstrahlung, Kraft und Lebensfreude schöpfen, sich dem Licht und der Hoffnung öffnen. Sie lernen verschiedene Übungen und bewusste Bewegung kennen und erhalten Stärkung für sich, für Ihre innere Gesundheit und für die alltäglichen Anforderungen in Familie und Beruf.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gehlenbeck



Schnuppernachmittag

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 10. Februar 2024, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke

Referentin: Bärbel Brune

Anmeldung: Gemeindebüro Gehlenbeck
gehlenbeck@kirchenkreis-luebbecke.de
Tel: 05741/63792

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 10 Personen begrenzt.

Kosten: 15,00 €

Es sind keine Vorkenntnisse oder Yogaerfahrungen nötig.

Bitte eine Matte, bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen, gerne auch ein Kissen oder einen Yogablock.



6 Abende im Christlichen Yoga

Datum und Uhrzeit:

Montags, 12. Februar bis 18. März 2024,
18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke

Referentin: Bärbel Brune

Anmeldung: Gemeindebüro Gehlenbeck
gehlenbeck@kirchenkreis-luebbecke.de
Tel: 05741/63792

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 10 Personen begrenzt.

Kosten: 10,00 € pro Abend

Es sind keine Vorkenntnisse oder Yogaerfahrungen nötig.

Bitte eine Matte, bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen, gerne auch ein Kissen oder einen Yogablock.



Bücher und Scherben. Drei jüdische Autorinnen aus Ostwestfalen

Josefa Metz, Ruth Michealis-Jena, Jenny Aloni

Die in Minden geborene und in Bielefeld aufgewachsene Josefa Metz (1871-1937), die Detmolderin Ruth Michaelis-Jena (1905-1989) und die Paderbornerin Jenny Aloni (1917-1993) – drei unterschiedliche Lebenswege, drei unterschiedliche Lebenswerke, drei Gemeinsamkeiten:

Sie stammten aus unserer Region, sie stammten aus jüdischen Familien, sie mussten sich mit der Verfolgung durch die Nationalsozialisten auseinandersetzen. An diesem Abend wird von ihren Leben erzählt und aus ihren leider viel zu unbekanntenen Werken vorgelesen.



Datum und Uhrzeit:

Montag, 19. Februar 2024, 19.00 Uhr

Ort: Synagoge Herford,
Konturstraße 23, 32052 Herford

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de
Hartmut Peltz
E-Mail: peltzhartmut@gmail.com

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Herford e.V.

Meine Kindheit

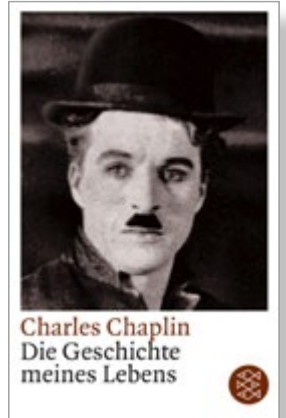
Teil 2: Die Erinnerungen Charlie Chaplins

Als Charlie Chaplin 1889 geboren wurde, war seine Familie recht wohlhabend. Um den Londoner Haushalt kümmerte sich ein Dienstmädchen, während beide Eltern erfolgreich in kleinen Theatern und Varietés auftraten. Dann ließen sie sich scheiden.

Der Vater verweigerte den Unterhalt; die Mutter musste Chaplin und seinen Bruder allein versorgen, was ihr mäßig gelang, bis ihr eines Abends auf der Bühne die Stimme brach. Der kleine Charles sprang spontan als lustiger Sänger ein. Es sei sein erster und ihr letzter Auftritt gewesen, schrieb Chaplin später. Danach folgten Jahre so bitterer Armut, dass Charlie Chaplin mehrmals im Londoner Armenhaus für Kinder lebte.

Die Lesereihe „Meine Kindheit“ stellt an vier Abenden Kindheits- und Jugenderinnerungen vor. Ausgewählte Passagen werden vorgelesen und durch frei gesprochene, prägnante Kommentare in den biographischen und historischen Zusammenhang gesetzt.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Porta Süd



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Eisbergen
Hildburgstr. 17, 32457 Porta Westfalica

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei

Meine Kindheit

Teil 3: Die Erinnerungen Lena Christs

Im Jahr 1912 veröffentlichte Lena Christ ihre „Erinnerungen einer Überflüssigen“. Sie beschrieb darin ihr Aufwachsen in bedrückenden Verhältnissen auf dem bayrischen Land und in München, wo sie hart im Gasthaus der Eltern arbeiten musste.

Zwischenzeitlich wurde sie in ein Kloster gegeben. Der bei Beichten schlafende Priester und das züchtige Besteigen der Badewanne im Nachthemd befremdeten sie. Außer beim Großvater fühlte sie sich nirgendwo heimisch. „Doch das Leben hielt mich fest“, schrieb sie, „und suchte mir zu zeigen, dass ich nicht das sei, wofür ich mich so oft gehalten: eine Überflüssige.“ In Bayern sind ihre Erinnerungen heute ein Klassiker. Für das hiesige Publikum wird das kernige Bayrisch ihrer Dialoge ins Hochdeutsche übersetzt.

Die Lesereihe „Meine Kindheit“ stellt an vier Abenden Kindheits- und Jugenderinnerungen vor. Ausgewählte Passagen werden vorgelesen und durch frei gesprochene, prägnante Kommentare in den biographischen und historischen Zusammenhang gesetzt.



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr

Ort: Arche in Veltheim (neben der Kirche)
Driftenstr. 30, 32547 Porta Westfalica

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Porta Süd



Meine Kindheit

Teil 4: Die Erinnerungen Hans Rosenthals

Der 1925 geborene Showmaster Hans Rosenthal war engagiert in der Berliner Synagogen-Gemeinde und im Zentralrat der Juden in Deutschland. Im Dritten Reich entging er mehrmals durch Zufall der Verhaftung und Deportation. Sein jüngerer Bruder Gert wurde als Zehnjähriger ermordet. Hans Rosenthal überlebte in einer Laubenkolonie, wo ihn drei Berlinerinnen, die ihn zuvor kaum kannten, versteckt hielten. Er schrieb über sie: „Wenn ich heute auf mein Leben zurückblicke, so waren es diese drei Frauen aus der Kolonie Dreieinigkeit – Frau Jauch, Frau Schönebeck und Frau Handt – deren Hilfe es mir bis heute möglich gemacht hat, nach dieser für uns jüdische Menschen so furchtbaren Zeit unbefangen in Deutschland zu leben.“

Die Lesereihe „Meine Kindheit“ stellt an vier Abenden Kindheits- und Jugenderinnerungen vor. Ausgewählte Passagen werden vorgelesen und durch frei gesprochene, prägnante Kommentare in den biographischen und historischen Zusammenhang gesetzt.



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 3. Mai 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Hausberge
Kirchsiek 7, 32457 Porta Westfalica

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Porta Süd



THROUGH LOVE – DURCH LIEBE – ASCHKIN YOLU

Musikalisch-spirituelle Begegnung zwischen Ost und West mit Texten von Dschelaleddin Rumi (1207-1273) und Mechthild von Magdeburg (1207-1282)

Zwei Menschen, über tausende von Kilometern getrennt und in völlig unterschiedlichen religiösen und kulturellen Welten beheimatet, besingen ihr Leben lang die unermessliche Fülle der göttlichen Liebe: Dschelaleddin Rumi, der größte Dichter der mystischen Tradition (Sufismus) im Islam, und die Begine Mechthild von Magdeburg.

Von diametral auseinanderliegenden Kontexten ausgehend, vereinen sich die Beiden in der poetischen Bildsprache der universalen Mystik, die auch in unserer heutigen Zeit Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenführen kann. Die Veranstaltung führt einen doppelten Dialog: Musikalisch begegnen sich Murat Çakmaz (orientalische Rohrflöte/Nay) und Susanne Burgschweiger (Querflöte), auf der literarischen Ebene sind Rumis und Mechthilds Texte miteinander im Gespräch.

Im Anschluss an die thematische Veranstaltung sind gegen 17.30 Uhr alle Besucher:innen zum geselligen Ausklang mit gemeinsamem Essen auf dem Kirchplatz eingeladen.

Kosten: Eintritt frei

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 25. Mai 2024, 16.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof, 32423 Minden

Künstler: Murat Çakmaz, www.murat-cakmaz.com, Susanne Burgschweiger

Textrezitation:
Pfarrer Andreas Brüggmann und Team

Kontakt: Pfarrer Andreas Brüggmann
Tel.: 0571/9341968
E-Mail: andreasbrueggmann@gmx.de

Veranstalter: Lions Club Minden in Kooperation mit der Offenen Kirche St. Simeonis und der Türkisch-Islamischen Gemeinde zu Minden (ditib-Dachverband)

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Herford e.V.



Fernweh

Teil 1: Nordamerika. Eine Reise zu den indigenen Gruppen

In den Jahren 1832 bis 1834 besuchte Maximilian zu Wied-Neuwied gemeinsam mit dem Maler Karl Bodmer indigene Gruppen Nordamerikas. Sein Bericht besticht durch die detaillierte und anschauliche Darstellung. Es ging ihm nicht um die Bestätigung der Klischees, sondern er wollte die damals schon bedrohten Lebensweisen verstehen, soweit es möglich ist, Fremde zu verstehen. Tipis, Gesichtsbemalung und Bisonjagd kommen vor, aber als Teil einer komplexen Kultur und nicht als Teil eines vermeintlich „wilden Indianerlebens“. Es handelt sich um eine der wichtigsten Schriftquellen zu den Indigenen Nordamerikas.

Die Lesereihe ist eine Kooperation der Gemeinden in der Region Löhne. Sie wird im zweiten Halbjahr 2024 in Siemshof fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 30. April 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Löhne-Ort
Bünder Str. 188, 32584 Löhne

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei



Fernweh

Teil 2: Frankreich. Zwei Malerinnen aus OWL im Garten der Kunst

Um 1900 waren Frauen in Deutschland vom Kunststudium ausgeschlossen. Ida Gerhardt und Jelka Rosen aus Detmold brachen auf zum Pariser Montparnasse, studierten Malerei, zogen weiter in ein kleines Haus auf dem Land. Dort malten sie mit Aktmodellen im prächtigen Garten, wobei sie der Priester regelmäßig vom Kirchturm aus beobachtete. Als ein Komponist mit Bielefelder Wurzeln zu ihnen zog, geriet die Freundschaft in eine Krise. Ihre Briefwechsel (unter anderem mit dem Bildhauer Rodin) vermitteln einen stimmungsvollen, epischen Eindruck vom Künstlerinnen-Leben um 1900. Ihre Gemälde werden an dem Abend selbstverständlich auch gezeigt.

Die Lesereihe ist eine Kooperation der Gemeinden in der Region Löhne. Sie wird im zweiten Halbjahr 2024 in Siemshof fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Obernbeck,
Kirchstr. 16, 32584 Löhne

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei



Fernweh

Teil 3: Afghanistan. Eine Journalistin und die Autofahrt nach Kabul

Annemarie Schwarzenbach war eine Fotografin, Autorin und Weltenbummlerin, deren Werk mehr und mehr wiederentdeckt wird. Spektakulär war ihre Fahrt im Ford nach Afghanistan im Jahr 1939. In Kabul hatte sie Einblicke in die afghanische Kultur, die Männern stets verwehrt blieben: Sie konnte sich allein mit Frauen treffen und über deren Leben berichten. Außerdem wird es um eine Reise in die USA zur Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 1920ern gehen, bei der Schwarzenbach ihr großartiges Gespür für grundsätzliche soziale Zusammenhänge zeigte, sodass ihre Artikel in Vielem noch nach fast 100 Jahren aktuell sind.

Die Lesereihe ist eine Kooperation der Gemeinden in der Region Löhne. Sie wird im zweiten Halbjahr 2024 in Siemshof fortgesetzt.

Datum und Uhrzeit:

Montag, 10. Juni 2024, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Mennighüffen
Lübbecker Str. 139, 32584 Löhne

Referent: Frank Meier-Barthel

Kontakt: Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei





LEBEN

Gesellschaft

Lebenssituationen

Politik

Angebote des Ev. Familienzentrums Kita Arche Noah



Ort: Ev. Familienzentrum Kita Arche Noah,
Kreuzstraße 14, 32469 Petershagen
Tel.: 05707/8412
www.familienzentrum-kita-arche-noah.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden und der Kita Arche Noah



Dauerhusten und Schniefnase – Umgang mit Infekten und Impfungen bei Kindern

Bei Dauerhusten und Schniefnase bei Kindern können verschiedene Ursachen vorliegen, einschließlich Erkältungen, Allergien oder anderer Infektionen. Es ist wichtig, die Symptome zu beobachten und gegebenenfalls einen Arzt aufzusuchen, um die genaue Ursache festzustellen.

In Bezug auf Impfungen ist es allgemein empfohlen, dass Kinder gemäß dem nationalen Impfplan geimpft werden. Impfungen können dazu beitragen, Kinder vor verschiedenen Infektionskrankheiten zu schützen.

Welche Hygienegewohnheiten sollten gefördert werden, um die Ausbreitung von Infektionen zu verhindern? Wie wichtig ist regelmäßiges Händewaschen, das Abdecken von Mund und Nase beim Husten oder Niesen und das Vermeiden von engem Kontakt mit kranken Personen?

Datum und Uhrzeit:
Dienstag, 30. Januar 2024,
19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin: Heike Hannen, Hausärztin

Verantwortlich: Sandra Senne-Meinert

Ich bin noch gar nicht müde

Einschlafrituale und Wissenswertes zum Thema: Wie Kinder schlafen lernen!
„Jedes Kind kann schlafen lernen“, so hören wir von verschiedenen Psychologen. Sie empfehlen Rituale und feste Bettzeiten. Was können Eltern tun, wenn Kinder nicht gut einschlafen? Wie können Abendrituale für Kinder in welchem Alter aussehen? Hilft es, wenn es immer der gleiche Ablauf ist? Gehört auch die feste Einschlafzeit zum Ablauf? Diese und weitere Fragen werden mit den Teilnehmenden diskutiert.

Datum und Uhrzeit:
Dienstag, 5. März 2024,
19.00 bis 21.00 Uhr

Verantwortlich: Sandra Senne-Meinert



Naturmaterialien im Frühling

Die Schöpfung ist ein wunderbares Gottes-Geschenk an uns und gleichzeitig die Grundlage unseres Lebens. Sie ist es wert, gerade im Frühling gefeiert zu werden, da hier alles neu erblüht. Schon bei den Kleinsten wächst das Bewusstsein, dass die Umwelt gefährdet und zerbrechlich ist. Aus der Verantwortung gegenüber unserem Gott und allen Mitgeschöpfen engagieren sich viele Christinnen und Christen für die Bewahrung der Schöpfung. Dabei nehmen sie nicht nur das „Bebauen“, sondern auch das „Behüten“ als ihren Auftrag an. Wie bei allem gilt: Vor dem Schützen steht das Lieben – das Wahrnehmen all dessen, was wunderbar und staunenswert ist. Hierzu lädt das Impulsreferat mit kreativen Elementen ein.

Datum und Uhrzeit:
Donnerstag, 14. März 2024,
19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin: Sindra Seemann

Verantwortlich: Sandra Senne-Meinert

Death Cafe

Reden über Tod

Sterblichkeit und Tod ist, was uns alle miteinander verbindet und was zum Leben dazugehört.

Der Hospizkreis lädt herzlich ein, in ganz besonderer Atmosphäre, in kleinen moderierten Dialoggruppen und bei Kaffee, Tee und Kuchen gemeinsam zu sprechen, sich zuzuhören, zu lachen und über all das, was uns individuell zu Sterben, Tod und Trauer interessiert, nachzudenken, aber auch gesellschaftliche Themen im offenen Dialog zu besprechen. Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit soll erhöht werden, um das Leben erfüllter zu gestalten. Wir freuen uns über Ihre Sicht der Dinge. Kommen Sie einfach vorbei. In dieser Veranstaltung wird keine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet.



Datum

Sonntag, 11. Februar 2024

Sonntag, 21. April 2024

Sonntag, 2. Juni 2024

Uhrzeit:

15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030

Kosten: Eintritt frei

Weitere Informationen:
www.hospizkreis-minden.de

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Hospizkreises Minden e. V.

Sterbende und Trauernde begleiten



Was brauchen Sterbende? Wie kann die Zeit des Abschieds und der Trauer zu einer guten Zeit werden? Was bedeutet „palliative Versorgung“? Wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren? Ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiter:innen berichten an diesem Abend ganz konkret von ihrer Arbeit und beantworten Fragen der Zuhörenden. Die drei Säulen der Hospizarbeit – Sterbegleitung, Trauerangebote und palliative Beratung – sowie der Inhalt des diesjährigen Vorbereitungs- und Befähigungskurses für ehrenamtliche Sterbe- und Trauerbegleiter:innen werden von Elvira Gahr und Edelgard Wegehöft, Koordinatorinnen des Hospizkreises Minden, vorgestellt.

Weitere Informationen:
www.hospizkreis-minden.de

Datum und Uhrzeit

Montag, 19. Februar 2024, 19.30 Uhr

Ort: BildungsForum Lernwelten,
Alte Kirchstr. 11-15, 32423 Minden

Referentinnen: Elvira Gahr und
Edelgard Wegehöft,
Koordinatorinnen des Hospizkreises Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e. V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030

Kosten: Eintritt frei

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Hospizkreises Minden e. V.

Rassismus Macht Gesellschaft

Einblicke in eine rassismuskritische Perspektive

Einer der Schwerpunkte von Professorin Dr. Saphira Shure liegt auf der Rassismusforschung. Ihr Vortrag wird sich mit strukturellem Rassismus beschäftigen. Es geht dabei nicht um einen krassen, bewussten Rassismus, wie er etwa bei Rechtsextremen vorliegt. Bei strukturellem Rassismus handelt es sich um Rahmenbedingungen und etablierte Handlungsmuster, die Weiße privilegieren, ohne dass diese im Einzelnen bewusst eine rassistische Haltung haben. Es stellt sich auch die Frage: Wer sind in einer Gesellschaft die Weißen und wer die Schwarzen? Wer hat die Macht, dies zu definieren?

Saphira Shure möchte nicht moralisieren, sondern sachlich aufzeigen, wie sehr struktureller Rassismus ein Ordnungs- und Herrschaftsprinzip der Gesellschaft ist. Daher der Titel: Rassismus Macht Gesellschaft.

Der Vortrag findet im Rahmen des Herforder Projekts „Haus der Begegnung“ statt, an dem sich die Evangelische Erwachsenenbildung beteiligt.



Datum und Uhrzeit

Mittwoch, 6. März 2024, 19.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung
(an der Markuskirche),
Landsberger Str. 2, 32049 Herford

Referentin: Prof.in Dr. Saphira Shure,
Universität Bielefeld

Kontakt:

Ev. Erwachsenenbildung
Frank Meier-Barthel
E-Mail: frank.meier-barthel@
kirchenkreis-herford.de

Kosten: Eintritt frei



Erzählcafé – Dabei sein ist alles: Rund um den Sport!

Auch Sportmuffel sind herzlich willkommen

Heute geht es um die schönen und weniger schönen Erinnerungen an den Turn- oder Schwimmunterricht, um Löhner Sportvereine und um andere Clubs. Auch über die großen Turniere, wie die Meisterschaften im Fußball, gibt es viel zu erzählen. Zudem schauen wir uns neue Sportarten und allgemeine Entwicklungen an.

Wie immer im Erzählcafé sammeln wir Eindrücke und Geschichten mehrerer Generationen. Wer zuhören mag, hört zu. Wer erzählen mag, erzählt. Gerne können Gegenstände oder Fotos mitgebracht werden.



Datum und Uhrzeit:

Samstag, 4. Mai 2024, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ort: Werretalhalle vhs-Forum,
Alte Bündler Str. 14, 32584 Löhne

Referentin: Sabine Lucia Müller

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Spende für Kaffee und Kuchen wird erbeten.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband, des Hospizkreises Löhne e.V., der Stadtbücherei Löhne, der vhs Löhne und des Heimatvereins/ Stadtarchiv Löhne



Schwieg Papst Pius XII. zum Holocaust?

Neue Einblicke in die geheimen Archive des Vatikans

Im Fokus der Weltöffentlichkeit steht seit Jahrzehnten die Haltung des Vatikans während des Zweiten Weltkrieges. Was wusste Pius XII. über den Holocaust? Seit wann war er persönlich informiert? Wie war die Haltung des ehemaligen Nuntius in Deutschland zum NS-Regime? Hat der Papst zur Verfolgung und millionenfachen Ermordung jüdischer Menschen geschwiegen oder seine Stimme erhoben?

Im März 2020 öffnete der Vatikan die Aktenbestände Pius XII. für die Forschung. Matthias Daufratshofer war am ersten Tag der Archivöffnung vor Ort in Rom und forscht seitdem in diesem Bereich. Er wird nicht nur von seiner Arbeit in den sagenumwobenen Vatikanischen Archiven berichten und uns verraten, wo es den besten Kaffee im Vatikan gibt, sondern auch allererste Funde präsentieren.

Kontakt: Katholisches Bildungswerk Minden im Dekanat Herford-Minden e.V.
E-Mail: thoste@live.de

Anmeldung: bis zum 1. Mai 2024
unter www.kefb.de/kurse

Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent: Dr. Matthias Daufratshofer, Studium der Theologie und Lateinischen Philologie in München, seit 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl des Seminars für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der Katholisch-Theologischen Fakultät in Münster. Promotion 2020 über den Jesuiten Franz Hürth. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Theologie- und Papstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie das päpstliche Lehramt.

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung Kirchenkreis Minden, Volkshochschule Minden-Bad Oeynhaus, Caritasverband Minden, Kolping-Familie Minden, KAB, St. Ansgar und dem DJK Dom Minden



Viktor Frankl und der Sinn des Lebens

Am Ende wissen, wie es geht

Viktor Frankl († 1997) war ein österreichischer Neurologe und Psychiater, der das Konzentrationslager überlebte. Er begründete die Logotherapie und Existenzanalyse und stellte die Sinnfrage ins Zentrum seiner Arbeit. Er studierte Medizin, wobei Depressionen und Suizid zu seinen Schwerpunktthemen wurden.

„Das Leben hat unter allen Umständen Sinn; sei es durch Gestalten einer Situation oder im tapferen Ertragen des Unabänderlichen!“
(Viktor Frankl)



Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Referent: Dr. Björn Migge

Kontakt: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030

Kosten: 10,00 €

Kartenvorverkauf im Bücherwurm (Obermarktstr. 4, 32423 Minden) und im Hospizkreisbüro (Simeonsplatz 3, 32423 Minden)

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Hospizkreises Minden e.V.



Wie wollen wir sterben?

Zum Spannungsfeld zwischen Palliativmedizin und assistiertem Suizid

Die Problematik des assistierten Suizids und die Aufgabe der Ärzte dabei steht seit dem Urteil des Verfassungsgerichts immer wieder und immer noch im Spannungsfeld der öffentlichen Diskussion und des Gesetzgebungsverfahrens.

Herr Professor Dr. Dr. Andreas S. Lübbe, Palliativmediziner und Autor des Buches „Für ein gutes Ende – Von der Kunst, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten“, hat dazu eine klare Antwort. Er wird in einem Vortrag über seine Erfahrungen als Leiter einer Palliativstation berichten.



Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 5. Juni 2024, 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent: Professor Dr. Dr. Andreas S. Lübbe, bis 2022 Chefarzt der Palliativstation der Karl-Hansen-Klinik in Bad Lippspringe, unterrichtet heute Studierende am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und am UMCH der Universität Neustadt in Hamburg in Palliativmedizin

Kontakt: Katholisches Bildungswerk Minden im Dekanat Herford-Minden e.V.
E-Mail: thoste@live.de

Anmeldung: bis zum 22. Mai 2024
unter www.kefb.de/kurse

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung Kirchenkreis Minden, Volkshochschule Minden-Bad Oeynhausen, Caritasverband Minden, Kolping-Familie Minden, KAB, St. Ansgar und dem DJK Dom Minden

„Ich möchte den Himmel mit Händen fassen“ Selma Merbaum zum 100. Geburtstag

Lesung mit Marion Tauschwitz

Die Arbeitsgemeinschaft Alte Synagoge Petershagen lädt ein zur Veranstaltung "Ich möchte den Himmel mit Händen fassen" – Selma Merbaum zum 100. Geburtstag: Leben und Werk der jungen jüdischen Dichterin aus der heutigen Ukraine.

Referentin: Marion Tauschwitz war engste Vertraute, Freundin und Mitarbeiterin der bekannten Nachkriegslyrikerin Hilde Domin (1909-2006), deren vielbeachtete Standardbiografie „Hilde Domin. Dass ich sein kann, wie ich bin“ sie 2009 zu deren einhundertstem Geburtstag vorlegte. 2015 wurde Marion Tauschwitz als Autorin des Jahres ausgezeichnet, 2018 in das PEN-Zentrum Deutschlands gewählt. Internet: www.marion-tauschwitz.de



Datum und Uhrzeit:

Sonntag, 9. Juni 2024, 17.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Haus,
Meßlinger Str. 9, 32469 Petershagen

Kontakt:

E-Mail: info@synagoge-petershagen.de

Kosten: Eintritt frei, Spenden erwünscht

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und der Alten Synagoge Petershagen



Letzte-Hilfe-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht. In diesem Kurs können Sie lernen, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Experten, sondern ein Angebot von Mitmensch zu Mitmensch. Der Kurs kann helfen und ermutigen, auf einen sterbenden Angehörigen, Nachbarn oder Freund offen und teilnehmend zuzugehen.

Inhalte des Kurses: Sterben ist ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte; Abschied nehmen vom Leben.

Weitere Informationen:
www.hospizkreis-minden.de



Datum und Uhrzeit:

Dienstag, 5. März 2024, 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030

Anmeldung: bis zum 20. Februar 2024

Büro des Hospizkreises Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden,
Tel.: 0571/24030
E-Mail: info@hospizkreis-minden.de

Kosten: Spende erbeten

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Hospizkreises Minden e.V.



„Der Tod ist nicht das Gegenteil
vom Leben, sondern ein Teil davon.“

Haruki Murakami,
japanischer Schriftsteller, geb. 12.01.1949

UNTER- WEGS

Pilgern

Tagesausflüge

Pilgern im alten Bistum Minden

Der Sigwardsweg in Etappen



In diesem Jahr bieten wir geführte Pilgertouren auf der Südroute des Sigwardweges an. Der Weg geht zurück auf die Amtszeit des Bischofs Sigward im 12. Jahrhundert. In Idensen ließ sich der Mindener Bischof eine Eigen- und Grabeskirche bauen.

Der Weg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft: Berg und Tal, Feld und Wald, Flussauen, Städte und Dörfer. Dabei werden politische und Landesgrenzen überquert.

Termine:

jeweils samstags ab 10.00 Uhr

16. März 2024 von Idensen nach Bad Nenndorf

Sigwardskirche Idensen,
An der Sigwardskirche 3, 31515 Wunstorf

20. April 2024 von Bad Nenndorf nach Reinsdorf

St. Godehardi,
An der Kirche 1 a, 31542 Bad Nenndorf

25. Mai 2024 von Reinsdorf nach Obernkirchen

Imkerei,
Zum Forsthaus 21, 31552 Apelern

29. Juni 2024 von Obernkirchen nach Kleinenbremen

Stift Obernkirchen,
Bergamtstr. 12, 31683 Obernkirchen

Leitung: Angela Biermann und Uwe Marczinzig

Anmeldung: bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Termin bei Angela Biermann

Tel.: 0151/7005126

E-Mail: angela.biermann@gmx.net

Kosten: 15,00 €



Margarethenkapelle auf dem Wittekindsberg

Die 'Capella beata Margarete' ist ein historischer Ort zur Einkehr

Die 'Capella beata Margarete' ist ein Ort der Einkehr und weist auf die 'Heilige Margarethe von Antiochia' hin.

Die 'heilige Stätte' mit Margarethenkapelle eröffnet die Möglichkeit, das Besondere des 'Bergs Widukinds' an der Porta Westfalica vielfältig erlebbar zu machen. Sie tauchen dabei in die Pfade ein, die die Historie der Landmarke an der Porta Westfalica kennzeichnen, und lernen das Leben der Einsiedlerin Thetwif und frommer Frauengemeinschaften kennen.



Datum und Uhrzeit:

Montag, 1. April 2024, 15.00 Uhr

Weitere Termine sind ganzjährig nach Absprache mit Kapellenfrau Jutta Eick möglich.

Treffpunkt: Margarethenkapelle,
32457 Porta Westfalica-Barkhausen
GPS: 52°14'52.7"N 8°52'52.9"E

Kontakt:

Jutta Eick,
Kampstraße 15, 32457 Porta Westfalica
Tel.: 0571/73075603 oder 0152/24838412
E-Mail: jutta.eick@googlemail.com

Anmeldung: bis zum 15. März 2024

Kosten: keine



„Wo zwei oder drei in meinem Namen ...“

Statt einsam, lieber gemeinsam – Pilgern auf dem Nikolausweg

Geht es Ihnen auch so, dass Sie sich nicht allein auf den Weg machen, um Natur, Wald und Wiesen zu entdecken?

Dieses Pilgerangebot hilft, den ersten Schritt zu tun, gemeinschaftlich unterwegs zu sein und sich durch Impulstexte und Andachten nicht nur körperlich in Bewegung zu bringen. Der Rundweg mit 16 km geht durch und über das Wiehengebirge auf Teiletappen des Nikolausweges im Mühlenkreis Minden-Lübbecke.



Datum:

Samstag, 27. April 2024

Uhrzeit: 8.45 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Ev.-Luth. Kirche Schnathorst,
Tengerner Str. 11, 32609 Hüllhorst

Leitung: Ute Kämper und Kerstin Strüber

Anmeldung: bis zum 24. April 2024

Nikolaus-Gruppe der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gehlenbeck
Ute Kämper
Tel.: 05741/20211
E-Mail: info@nikolausweg.de

Kosten: 12,00 €
(Pilgerheft und Kaffeepause, ohne Verpflegung)



„Wandern & Hospiz“ – an der Weser



Datum und Uhrzeit:

Freitag, 17. Mai 2024, 13.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Kontakt: Hospizkreis Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030

Anmeldung: bis zum 1. Mai 2024

Büro des Hospizkreises Minden e.V.,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden
Tel.: 0571/24030
E-Mail: info@hospizkreis-minden.de
Internet: www.hospizkreis-minden.de

Kosten: 10,00 €

Kooperationsveranstaltung der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband und des Hospizkreises Minden e.V.

Sich sprichwörtlich „auf den Weg“ zu machen hilft oftmals dabei, das Erlebte und das Empfundene in das Leben zu integrieren. Bewegung, schöne Begegnungen mit anderen Menschen und die Erkenntnis, dass der Blick zurück schön sein kann, aber genauso der Blick nach vorne ... Dieses und Vieles mehr erleben wir beim Wandern. Wir möchten Leichtes, Ernsthaftes und Trauriges ganz zwanglos miteinander im Gespräch teilen.

Treffpunkt: 13.00 Uhr beim Hospizkreisbüro.

Wir starten von dort.

Abschließend um 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen in den Räumen des Hospizkreises.



Maria – Eine wie keine

Ökumenisches Oratorium und Pilgerweg



Im Frühjahr 2024 wandert das Ökumenische Oratorium „Maria - Eine wie keine“ in sechzehn Tagen durch Westfalen. Beginnend in Lüdenscheid und endend in Minden durchläuft das Oratorium einen Weg vom Hochsauerland bis zum nördlichsten Zipfel der Landeskirche hinter der Porta Westfalica.

Auf dem Weg wird das Oratorium an acht Stationen – so weit wie möglich auch in den Marienkirchen, die auf dem Weg liegen – aufgeführt. In drei großen Kirchen wird es sich um eine komplette Aufführung des Oratoriums handeln. Weitere fünf Konzerte auf dem Weg werden den Charakter von Werkstattkonzerten haben. Das Abschlusskonzert wird aus einem großen Kirchraum heraus auch als Livestream gesendet. Geplant ist, das gesamte Projekt und vor allem den Pilgerweg selbst von einem Dokumentarfilmteam zu begleiten.

Kerngruppe des Projektes ist ein Jugendensemble aus Lippstadt und Soest, welches das Theaterstück mit den darin enthaltenen Songs aufführt. Mitglieder dieses Ensembles wandern im Wechsel durch Westfalen von Lüdenscheid bis Minden von Aufführungsort zu Aufführungsort. Dazu kommen lokale Chöre, die sich für einzelne Aufführungen anmelden und dort die weiteren Chorpartien singen.

Datum:

Anfang, Freitag, 17. Mai 2024

Ende, Sonntag, 2. Juni 2024

Weitere Informationen:

www.mariaeinewiekeine.de

Kooperationsprojekt der Kirchenkreise Lüdenscheid und Soest-Arnsberg, zusammen mit den Kirchenkreisen Gütersloh, Herford, Vlotho und Minden, unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen und katholischen Kooperationspartnern.

Ökumenisch Pilgern entlang am „Pfad der Menschenrechte“

Wir begeben uns auf einen ca. 11 km langen Weg und werden Menschenrechtstelen, Kunstpunkte, aber auch örtliche Gegebenheiten zum Anlass nehmen, unseren (Lebens-)Weg mit spirituellen Impulsen und Gedanken anzuregen.

Datum und Uhrzeit:

Samstag, 8. Juni 2024, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt:

10.00 Uhr,
Pauline-von Mallinckrodt-Platz, 32423 Minden

Leitung:

Anke Kues-Albers

Anmeldung: bis 25. Mai 2024

Caritasverband Minden e.V.

Tel.: 0571/828999

E-Mail: anke.kues-albers@caritas-minden.de

Kosten:

keine
Der Pilgerweg endet mit gemeinsamer Kaffeetafel; Verpflegung unterwegs aus dem eigenen Rucksack.



© Brigitte Harmening

Veranstalter: Anke Kues-Albers, Caritasverband Minden e.V.; Michael Brandt, Evangelischer Kirchenkreis Minden; Martin Decking, Dekanat Herford-Minden



Die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V., einer vom Land NRW anerkannten Weiterbildungsreinrichtung. Unsere Arbeit richten wir an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.

Gerne beraten wir Sie in Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen und stehen Ihnen bei Fragen rund um Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zur Verfügung.



Ansprechpartner:innen

Anna-Lena Köhler

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung
Mobil: 0174/1973276
anna-lena.koehler@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Dialog- und Beteiligungsformate, Projektmanagement, Freiwilligenmanagement, Gender und Lebensformen

Frank Meier-Barthel

Bildungsreferent für Ev. Erwachsenenbildung
Mobil: 0174/9379572
frank.meier-barthel@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Kulturgeschichte, Literatur, Biographiearbeit, Leben im ländlichen Raum, gemeindeübergreifende Kooperationen

Katrin Weber

Bildungsreferentin für Ev. Erwachsenenbildung
Mobil: 01520/3391849
erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Beratungsschwerpunkte:

Biographische Didaktik, Religionspädagogik, Ehrenamtsmanagement, Gesellschaftspolitik

Bianca Krumme

Mitarbeiterin in der Ev. Erwachsenenbildung
Tel.: 0571/83744-58
bianca.krumme@ekvw.de

Beratungsschwerpunkte:

Homepage und Anmeldeverwaltung

Petra Nolting

Geschäftsstelle
Tel.: 05221/988-471
petra.nolting@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Antragswesen, Finanzierung, Belegführung

www.eeb-kirchenkreisverband.de

Adressen

Ev. Kirchenkreis Herford

Hansastraße 60
32049 Herford
Telefon: 05221/988-470
Fax.: 05221/988-544

Ev. Kirchenkreis Minden

Rosentalstraße 6
32423 Minden
Tel.: 0571/83744-94

Ev. Kirchenkreis Lübbecke

Geistwall 32
32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300

Ev. Kirchenkreis Vlotho

Lennestraße 3
32545 Bad Oeynhausen
Telefon: 05731/1805-29

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einzusehen unter www.ebwest.de/kopfzeile/service/agb.html

© Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho, November 2023

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho, Hansastrasse 60, 32049 Herford

Verantwortlich:

Bianca Krumme
Frank Meier-Barthel
Petra Nolting
Katrin Weber

Konzept und Design:

Axel und Heike van Meegdenburg,
www.ahvm-design.de

Fotos (wenn nicht direkt am Foto):

Haidan RM/Unsplash (Cover)
Freepik.com
Privat

Druck:

Hans Gieselmann Druck und Medienhaus

Papier:

Circle Offset Premium White

Mitglied des

eEFB Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

